

**Jahresabschlussmesse
des kfd-Diözesanverbands Köln e.V.
am 05.12.2024 im Kölner Dom**



Lichtbringer*innen



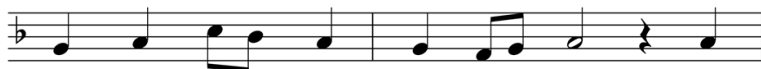
**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Diözesanverband Köln

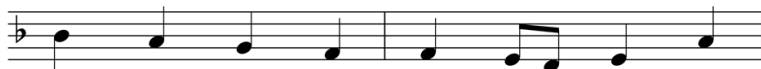
Eingangslied O komm, o komm, Immanuel



1 O komm, o komm, Im - ma - nu - el, nach
2 O komm, du wah - res Licht der Welt, das
3 O komm, er - sehn - tes Him - mels - kind, und



1 dir sehnt sich dein Is - ra - el! In
2 uns - re Fin - ster - nis er - hellt! Geh
3 rett uns von dem Fluch der Sünd! Wir



1 Sünd und E - lend wei - nen wir und
2 auf, o Sonn, mit dei - ner Pracht, ver -
3 seuf - zen all in schwe - rer Schuld, o



1 flehn und flehn hi - nauf zu dir.
2 treib den Ne - bel und die Nacht! **Kv** Freu
3 bring uns dei - nes Va - ters Huld!



dich, freu dich, o Is - ra - el, bald



kommt, bald kommt Im - ma - nu - el!

T: nach den O-Antiphonen, 12. Jh., Übertragung nach Köln 1852, M: Christian Felix Ackens, Aachen 1841

Liturgische Eröffnung

Begrüßung und inhaltliche Einführung

Kyrie

© Melodie, Satz: Ateliers et Presses de Taizé, Taizé-Communauté

Ky - ri - e e - le - i - son. Ky - ri -

e e - le - i - son.

The musical score is written in a minor key (three flats) and common time. It consists of two systems. The first system shows a vocal line in the treble clef and a piano accompaniment in the bass clef. The vocal line begins with a quarter note 'Ky', followed by a quarter rest, then a quarter note 'ri', a quarter rest, and a quarter note 'e'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line. The second system continues the vocal line with a quarter note 'e', a quarter rest, a quarter note 'le', a quarter rest, and a quarter note 'i'. The piano accompaniment continues with the same eighth-note bass line. The piece concludes with a double bar line and repeat dots.

T: Liturgie, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé

Tagesgebet

Lesung

Psalm 118 in Auszügen

Aktion mit den Impulsfragen:

- Was sind Lichtbringer*innen für mich?
- Wo leuchtet für uns Licht auf?

Orgelimprovisation

Zwischengesang Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

© Text, Melodie: Diözese Essen

Kanon ① H7 Em Am Em

Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat
Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht; es gibt
Trost, es gibt Halt in Be - drängnis, Not und Äng-sten,
ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.

T: Hans-Hermann Bittger 1983, M: Joseph Jacobsen 1935

Halleluja

Evangelium Matthäus 5, 13-16

Nur für die Jahresabschlussmesse 2024 im kfd-Diözesanverband Köln zu nutzen

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude

Vla, IXa

The musical score is written for Viola and IXa. It consists of five systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The lyrics are: 'Mei - ne Hoff - nung und mei - ne Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht. Chri - stus mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.' The score includes various musical notations such as notes, rests, and triplets.

Mei - ne Hoff - nung und mei - ne
Freu - de, mei - ne Stär - ke, mein Licht. Chri - stus
mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver -
trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver -
trau ich und fürcht mich nicht.

Fürbitten mit Liedruf **Mache dich auf und werde licht**

① C Dm G Vg
Ma - che dich auf und wer - de licht.

② ③
Ma - che dich auf und wer - de licht. Ma - che dich

④
auf und wer - de licht, denn dein Licht kommt.

Kollekte

Sammlung für die Katholische
Arbeitsgemeinschaft Müttergenesung
im Erzbistum Köln
und für den Erhalt und die Aufgaben des
Kölner Doms

Gabenbereitung Wenn wir unsre Gaben bringen



1 Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen,
2 Wenn wir uns - re Ga - ben brin - gen,



1 sol - len sie ein Zei - chen sein,
2 lasst uns prei - sen un - sern Gott,



1 dass wir da sind, um zu fei - ern,
2 der uns schenkt die Frucht der Er - de,



1 denn Gott lädt uns al - le ein.
2 Le - ben gibt in Wein und Brot.

3 Wenn wir unsre Gaben bringen, / bringen wir uns selber dar. /
Was wir sind und mit uns tragen, / legen wir auf den Altar.

4 Wenn wir unsre Gaben bringen, / wollen wir Gemeinschaft
sein, / dann bist du in unsrer Mitte, / schenkst dich uns in Brot
und Wein.

Gabengebet

Sanctus

© Text: Verlag Herder, Freiburg



Hei - lig ist Gott in Herr-lich-keit; sein
Ruhm er-füllt die Him-mel weit. Lob - sin - get, ju - belt
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns -
re Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack '1965' 1966/1972, M: Caspar Ulenberg 1582

Vater unser wir beten gemeinsam

Agnus Dei wir beten gemeinsam

Kommunion Orgelimprovisation

Schlussgebet

Segen und Sendung

Lied zum Auszug Macht hoch die Tür

1 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt.
Ge lobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

2 Er ist gerecht, ein Helfer wert. / Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
/ sein Königs kron ist Heiligkeit, / sein Zepter ist Barmherzigkeit;
/ all unsre Not zum End er bringt; / derhalben jauchzt, mit
Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Heiland groß von
Tat.

5 Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir
offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein, / dein Freundlichkeit
auch uns erschein. / Dein Heilger Geist uns führ und leit / den
Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig
Preis und Ehr.

T: Georg Weißel [1623] 1642, M: Halle 1704

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine
lichtbringende und frohmachende Advents- und
Weihnachtszeit.

Ihr kfd-Diözesanverband Köln

Gesegnet die Tage dieses Advents,
in denen wir uns bereiten,
um dem entgegen zu gehen,
von dem wir alles empfangen haben.

Gesegnet die Tage dieses Advents,
die uns neu mit den großen
Verheißungen unseres Glaubens
in Verbindung kommen lassen.

Gesegnet die Tage dieses Advents,
in denen wir hellhöriger werden
für die tröstlichen Zusagen und
ernsten Mahnungen unseres Gottes.

Gesegnet die Tage dieses Advents,
die uns neu in Erinnerung bringen,
zu welcher Hoffnung wir
berufen und ermächtigt sind.

Inhaltliche Gestaltung: Dr. Andrea Osten-Hoschek, Elisabeth Schmitz-Janßen und Judith Wolf

Organistin: Valerie Schippers

Lieder: Gotteslob

kfd-Diözesanverband Köln e.V.

Marzellenstr. 32

50668 Köln

Telefon: 0221/ 1642 - 1385

Fax: 0221/ 1642 - 1988

info@kfd-koeln.de

www.kfd-koeln.de

www.facebook.com/kfd.koeln

www.instagram.com/kfd_koeln/



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Diözesanverband Köln